KUNST-PANORAMA-WEG HATZENDORF

Kunst-Genuss rund um Hatzendorf

Vom Gasthof Malerwinkl geht es bergauf zum Kunsthochsitz. Genießen wir Kunst und das herrliche Panorama: Entlang des Bergkammes haben wir eine herrliche Aussicht auf Hatzendorf. Weiter geht's durch den Wald nach Unterhatzendorf, wo eine Optische Scheibe die Sinne verwandelt. Drehen wir ruhig die Scheibe im und gegen den Uhrzeigersinn. Weiter geht es zum Rastplatz Hühnergeflüster und zur

Steckeisenblume. Der Weg führt nun entlang von Wiesen und Äckern, vorbei am Apfelplatz nach Hatzendorf retour. wo die Skulptur Umarmung wartet. Zum Abschluss wartet noch der Weltengarten beim Bahnhof.



Station am Weg: 40



LAUF- UND WALKINGSTRECKE FEHRING Wunderschöne Strecke, die uns rund um Fehring führt

① 1:00 – 4:30 h ↔ 11,1 km (blau) – 17,6 km (rot) Rundweg 90 Hm (blau) — 240 Hm (rot) MITTEL ANSPRUCHSVOLL

Wir starten bei der Sporthalle in Fehring, wo uns die Lauf- und Walkingstrecke (= Strecke Junkerlauf) anfangs entlang der Raab bis nach Schiefer führt. Nun geht es über einen Waldweg durch den Dammwald bergauf, am Schießplatz vorbei, um auf die Dammwaldplatte zu gelangen. Hier können wir nun zwischen der kürzeren (blauen) oder der längeren (roten) Variante entscheiden. Die längere Variante führt uns über die Winklerteiche auf den Beistein, Zinsberg bis zum Grabenbauer. Über den Döllinggraben

> geht es retour, bis uns die blaue Strecke wieder begegnet. Nun geht es durch die Sinzingergasse bergab wieder retour nach Fehring.

> > Stationen am Weg: **(P) (I) (B) (B)** 1 2

"HANDSPUR" LOIPERSDORF -FEHRING - KAPFENSTEIN

Auf den Spuren der Vulkane

③ 8:00 h ↔ 31,0 km ▲ 450 Hm **ANSPRUCHSVOLL** www.spuren.at

Hügelketten und beeindruckende Aussichten quer durch das Raabtal: Die "Handspur" als Teil des Wegenetzes im Steirischen Vulkanland erstreckt sich als ausgedehnte Tageswanderung, die jedoch individuell gekürzt werden kann. Von Loipersdorf ausgehend führt uns der Weg über Unterlamm in das Raabtal. Durch die Ortschaften Hohenbrugg und Weinberg gelangen wir nach Fehring. Hier zeigen die Altarme den

vormals gewundenen Verlauf der Raab noch an. Durchs Stadtzentrum von Fehring hindurch mit Einkehrmöglichkeiten verlassen wir das Raabtal über den Kuruzzenkogel und steuern dem vulkanischen Kapfensteiner Kogel zu. Der Weg kann in beiden Richtungen begangen werden.

Stationen am Weg:

(9) (1) (1) (2) (2) (3) (7) (8) (9) 1 2 3 6 7 8 9 10

genen Kellergassl mit beeindruckender Aussicht sowie zum nahen Milchhof Wurzinger, der zur Käseverkostung einlädt. Der Weg führt dann weiter, vorbei an der Mostschenke Glanz-Pöltl und dem Buschenschank Matzhold, zum Buschenschank Kahr. Den Galgenriegl bergab, wo einst Deserteure hin-

BUSCHENSCHANKRUNDE

BURGFELD Genuss-Runde

mit vielen Einkehrmöglichkeiten

© 2:15 h ↔ 8,1 km ▲135 Hm Rundweg LEICHT

Mit Start am Hauptplatz geht es entlang der

"Handspur" vorbei an der Kuruzzenschenke und

dem Waldkaffee bis zum Alten Presshaus.

Hier lohnen sich ein Abstecher zum nahe gele-

gerichtet wurden, führt der Weg, vorbei an der Fachschule Schloss Stein und dem Rosenbad, zurück nach Fehring.

Stationen am Weg:

19 10 13 14 10 2 3 4 **19 (1) (3)** 1 2 6 8 9 1 2 6 7 8 9 10 11

MARIA-THERESIANISCHER **GRENZWANDERWEG**

Unterwegs im ehemaligen Grenzgebiet

Der Maria-Theresianische Grenzwanderweg führt durch Weinberge, Wälder, vorbei am Schloss Hohenbrugg und an der Raab entlang. Ein Aussichts- und Informationsstand nach dem Vorbild einer Tschartake aus der Zeit der

Kuruzzen gibt hier Auskunft. Entlang des Rundweges finden wir noch zwei Grenzsteine aus der Zeit von Maria-Theresia, die seinerzeit die Grenze zu Ungarn markierten. An der Station Ins Land einischaun auf dem Mauserberg weitet sich der Blick bis weit in die Pannonische Tiefebene. Die Rundschleifen Weinberg (4,1 km

> / 1:15 h) und Hohenbrugg (10,5 km / 2:30 h) können auch gesondert erwandert werden. Der Rundweg ist an das Netzwerk der Vulkanlandwanderwege angeschlossen.

Stationen am Weg:

24 25 7 8 9 12 13 14 17 18

R11 4 RAABTAL-RADWEG GLEISDORF — FEHRING FEHRING — SZENTGOTTHARD (H)

Im Raabtal unterwegs

Route 2 \bigcirc 1:30 h \leftrightarrow 28 km \blacktriangle 50 Hm

LEICHT LEICHT

Der familienfreundliche R11 Radweg, der Teil des Europäischen Fernradweges Eurovelo 14 ist, führt uns vom Almenland quer durch die östliche Steiermark bis ins Südburgenland. Es ist schon ein ganz besonderes Stück Steiermark, jene reichhaltigen Ebenen, von der Raab durchflutet. Ohne Steigungen radeln wir durch das Raabtal und können von Fehring aus einfach nach Gleisdorf oder Ungarn gelangen. Dank der parallel verlaufenden Bahnlinie S3 kann der Einund Ausstieg jederzeit individuell gestaltet werden.

Route 1: Gleisdorf - Studenzen - Feldbach - Fehring

Fehring – Jennersdorf – Szentgotthard (H)

Stationen am Weg:

1 2 3 12 13 14

S-Bahn Linie 3 (im Stundentakt): www.oebb.at

Mystischer Themenrundweg

③ 1:30 h ↔ 5,8 km ▲ 100 Hm

Die Kelten lebten in besonders enger Verbundenheit mit der Natur und hatten vor Bäumen tiefe Ehrfurcht. Der Keltische Lebensbaumweg mit 21 Stationen leitet vom Dorfzentrum Pertlstein bzw. von der Raabtalhalle über Flure in den Schlosswald. Anschließend geht es an einem Weingarten ansteigend bergwärts auf den Höhenrücken. In aussichtsreicher Lage und entlang von Obstgärten geht man auf Schloss

FÜRSTENFELD — FEHRING —

BAD RADKERSBURG

③ 4:30 h ↔ 69 km ▲ 650 Hm

R12 THERMENLAND-RADWEG

Genuss für ambitionierte Radler

Der R12 Thermenradweg ist wohl einer der

beeindruckendsten Radwege der Steiermark

und Teil des Fernradweges Eurovelo 9 vom

Baltikum bis zur Adria. Wir fahren von Fürsten-

feld über Fehring bis zur slowenischen Grenze

in Bad Radkersburg entlang über zahlreiche

Hügelketten mit grandiosen Aussichten.

Schlösser und Burgen wechseln sich mit Au-

landschaften, sanften Weinbergen und idylli-

schen Wald- und Wiesenhainen zu einem ein-

zigartigen Ganzen ab. Der Thermenlandradweg

ist auch eine Reise ins kulinarische Paradies:

Buschenschänken, Kürbis-Spezialitäten sowie im

Herbst Sturm und Kastanien u.v.m. warten auf

die Verkostung. Die Radtour kann auch in meh-

Route: Fürstenfeld - Unterlamm - Fehring -

reren Teilabschnitten befahren werden.

St. Anna am Aigen – Bad Radkersburg

Stationen am Weg:

24 25

ANSPRUCHSVOLL

KELTISCHER LEBENSBAUMWEG

rund um PertIstein

Rundweg LEICHT

Bäume faszinieren den Menschen seit jeher.

Bertholdstein zu. Vor dem Eingang steht eine mächtige Rotbuche, ein wahres Naturdenkmal. Der Rundweg führt nun parallel zu einem Waldweg bergab, vorbei am Gasthof Zach und dem Buschenschank Krois zum Ausgangspunkt in PertIstein, wo man ganz in der Nähe bei der Walhalla Genusskulisse wunderbare Biere verkosten

Stationen am Weg: 70 10 19

Stationen am Weg: 19 20 21 22 23

SCHWAMMERLWEG HATZENDORF

Ein spezieller Themenrundweg auf den Oetschikopf bei Hatzendorf

Rundweg LEICHT

③ 2:00 h ↔ 7,6 km ▲ 99 Hm

GENUSSTOUR

(PANORAMAWEG) Rundweg

mit Kraft- und Aussichtsplätzen

③ 4:00 h ↔ 13,8 km ▲ 275 Hm Rundweg MITTEL

Ausgangspunkt Hauptplatz Fehring. Hier folgen

Sie der gelben Beschilderung entlang der

"Handspur" über die Sinzingergasse bis zum

Kapellenwald, vorbei an der Waldkapelle zur

Vulkanarena mit geomantischem Kraftplatz.

Vorbei an einer aufgelassenen Lehmgrube geht

es zum Kuruzzenkogel, hinter der Kuruzzen-

schenke finden sich Reste einer Abwehrmauer.

Entlang des Kreuzweges durch den Wald zur

Koglkapelle und vorbei am Alten Presshaus,

führt der Weg ins romantische

KellergassI mit beeindrucken-

der Aussicht vom Heißberg.

Weiter in Richtung Kapfen-

stein, hier lädt der nahe gele-

gene Weinhof Gwaltl zur

Weinverkostung, führt der

Rückweg über Beingraben

nach Fehring retour.

Stationen am Weg:

Vom Ausgangspunkt Agricola-Brunnen in Hatzendorf wandern wir vorbei am Bahnhof in Richtung Norden. Nun geht es durch den Wald bergauf, am Oetschikopf vorbei bis nach Pfandl. Durch den Wald und anschließend auf einer Verbindungsstraße geht es zurück nach Hatzendorf. Auf dem Weg warten verschiedene Stationen der Landjugend, die dem Wanderer den Lebensraum Wald näher bringen. Zum Schutz von Nützlingen gibt es entlang des Weges ein Insektenhotel.





Rundweg MITTEL

ANSPRUCHSVOLL

FB12 RADWEG "KASTANIENTOUR"

E-Biker lieben die Strecke

③ 2:15 h ↔ 26 km ▲ 250 Hm Variante FB12e+ (sehr steil, E-Bike empfohlen

Ihren Namen verdankt die FB12-Tour den mächtigen Kastanienwäldern auf dem Rücken der Gleichenberger Kogeln, dem ältesten Vulkan im Steirischen Vulkanland. Entlang der Strecke ist manch genussvolle Einkehr möglich. Die Variante "FB12 e+" führt uns auf den Fehringer Hausberg mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten und zu einer der schönsten Aussichten,

die wir je gesehen haben.

Route: Fehring – Johnsdorf – Lödersdorf – Edersgraben - Gossendorf - Absetz -Haselbach (Variante e+ über Kuruzzenkogel nach Fehring) - Höflach - Fehring

Stationen am Weg:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Rundweg durch schöne Waldlandschaften

FB9 RADWEG "SCHWAMMERLTOUR"

Die SchwammerItour FB 9 führt uns von den

Ausgangspunkten Fehring, Hatzendorf oder Pertistein durch eine wunderbare Landschaft mit vielen Mischwäldern. Der Waldreichtum der Region gibt der Tour den Namen. Hier finden wir bei gutem Mond, passenden Temperaturen und der richtigen Menge an Niederschlag Eierschwammerl, Parasol, Steinpilze. Diese landen im Herbst auf den Tellern der Gaststät-

Route: Fehring - Schiefer -Hohenbrugg - Unterlamm - Hatzendorf -Stang - Lödersdorf - Johnsdorf - PertIstein Gossendorf – Absetz – Fehring

ten entlang der Tour.

Stationen am Weg:

19 14 19 20 20 23 23 23 27 5 12 1 2 15 18

Var. GROSS ③ 2:15 h ↔ 6,4 km ▲ 175 Hm Rundweg LEICHT

Beginnend beim Gasthof Malerwinkl in Hatzendorf führt der Weg über Feldraine und teilweise bewaldetes Gebiet durch die Heimat der Bienen. Des Öfteren öffnet sich hier ein herrlicher Blick zur nahe gelegenen Riegersburg. Hungrige wählen die etwas längere Route über den Ederberg zum Thermenlandhof. Lisa Bauers DeVin Spirits lädt zur Degustation ihrer

Var. KLEIN ③ 1:30 h ↔ 4,7 km → 90 Hm Rundweg LEICHT

IMKER-MEILE HATZENDORF

in der Heimat der Bienen

Idullischer Rundweg

Gin-Variationen, der Buschenschank Bauer lädt zur Jause. Zurück in Hatzendorf können im Hofladen der Landwirtschaftlichen Fachschule oder beim Malerwinkl Honigprodukte erstanden werden.

Stationen am Weg:

19 20 21 22 23 26

GLÜCKSWEG HATZENDORF

Rundwanderweg auf der Suche nach dem Glück

③ 0:50 h ↔ 3,1 km ▲ 75 Hm

Ein "Glücksdorf" hat einige glückliche Geschichten: Natürlichkeit, Nachhaltigkeit, regionale Produkte. Überschaubarkeit und die Kunst. Begeben wir uns auf die Suche nach dem Glück auf dem familienfreundlichen Glücksweg. Ausgehend vom Bahnhof Hatzendorf durchwandern wir auf dem Rundweg das Dorfzentrum, den

Wald und Wiesen entlang von Bächen.

Wir begeben uns zu diversen Stationen und halten die Augen offen. Immer auf der Suche nach dem Glück ...

Stationen am Weg:



Rundweg LEICHT

③ 3:30 h ↔ 12,2 km ▲ 200 Hm

Wir starten in Riegersburg und gelangen durch Wälder, über Wiesen und vorbei an Obstgärten am Ostösterreichischen Grenzlandweg 07 Richtung Süden ins Raabtal. Der fruchtbare Boden ist hier Quelle schier unerschöpflich herausragender kulinarischer Köstlichkeiten. Wir landen in **Fehring**, wo wir uns kulinarisch stärken.

WEITWANDERWEG

Die Strecke des Weitwanderweges "Vom Gletscher zum Wein" teilt sich in 35 Tagesetappen. Die Nordvariante führt vom Dachstein über

das Gesäuse, den Hochschwab und die Oststeiermark bis Bad Rad-

kersburg im Thermen- & Vulkanland Steiermark und präsentiert sich

∴ 5:00 h
→ 17.6 km
→ 400 Hm
MITTEL ANSPRUCHSVOLL

Von Unterlamm ausgehend geht es auf dieser

Etappe durch eine hügelige Landschaft. Wun-

derbare Aussichtspunkte wechseln ab mit an-

sprechenden Orten wie Hatzendorf, wo wir ein-

kehren, um anschließend frisch gestärkt weiter

Stationen am Weg: 19 20 21 22 23 26 5 6 10 11 15 16

RIEGERSBURG — FEHRING

als Entdeckungsreise der besonderen Art. Weitere Informationen:

www.steiermark.com/gletscher-wein

Etappe 31

nach Riegersburg zu wandern.

VOM GLETSCHER ZUM WEIN

"VOM GLETSCHER ZUM WEIN"

Etappe 31-33 rund um Fehring

UNTERLAMM — RIEGERSBURG

Stationen am Weg: 19 11 15 17 15 1 2 3 4



FEHRING — BAD GLEICHENBERG Etappe 33

③ 4:15 h ↔ 15.0 km ▲ 300 Hm



MITTEL

Diese Etappe entführt uns von Fehring ausgehend auf den Kuruzzenkogel mit Einkehrmöglichkeiten bei einer der zahlreichen Buschenschenken. Ein stetiges leichtes Bergauf und Bergab führt uns schließlich über Kapfenstein bis nach Bad Gleichenberg.

Stationen am Weg:

19 10 13 10 2 3 4 6 7 8 9 10 11

Thermen-

& Vulkanland

Genießen Sie auf den aussichtsreichen Wander-, Kunst- und Radwegen die schönsten Plätze der Region.

Tourismusverband Fehring Grazer Straße 1 8350 Fehring T +43 (0)3155 2303-0 tourismus@fehring.gv.at www.thermen-vulkanland.at www.fehring.at/(rad)wandern











